

Siemens erweitert und modernisiert Gepäckförderanlage am internationalen Flughafen Abu Dhabi

- **Integration einer automatischen Gepäckdurchleuchtung in Terminal 1**
- **Erweiterung der Kapazität in Terminal 3**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) erweitert und modernisiert die Gepäckförderanlage am internationalen Flughafen Abu Dhabi, um den Passagierkomfort weiter zu erhöhen und den Flughafen auf das erwartete Passagierwachstum vorzubereiten.

Ahmad Al Haddabi, Chief Operations Officer des Flughafenbetreibers Abu Dhabi Airports, sagte: „Die Erweiterung und Modernisierung der Gepäckförderanlage am gesamten Flughafen ist eine wichtige innovative und gleichzeitig pragmatische Initiative, die einen effizienten Flughafenbetrieb und den optimalen Passagierkomfort auch in Zukunft garantieren. Abu Dhabi Airports und Siemens arbeiten eng zusammen, um sicherzustellen, dass die Passagiere von den Umbaumaßnahmen nichts bemerken und der reguläre Flughafenbetrieb reibungslos weiterläuft.“

In Terminal 1 (T1) erweitert Siemens die bestehende Gepäckförderanlage im Abflugbereich. Zum Lieferumfang gehören neben neuen Förderelementen ein vollautomatisches System zur Durchleuchtung des Gepäcks sowie Geräte zur Erkennung von Sprengstoffspuren (explosive trace detection equipment, ETD).

Das neue System ersetzt die bisherige Anlage, die sich im Passagierbereich von T1 und T1A befindet und vom Fluglinienpersonal manuell bedient wird. Die Verlegung bietet entscheidende Kundenvorteile: Unter anderem kann der Flughafenbetreiber den Passagieren mehr Bewegungsfreiheit bieten und zusätzliche Verkaufsflächen schaffen, um für mehr Passagierkomfort zu sorgen und die Flughafen-Atmosphäre noch attraktiver

zu gestalten.

An Terminal 3 stößt die Gepäckförderanlage in Spitzenzeiten an ihre Kapazitätsgrenzen. Deshalb lässt der Flughafenbetreiber die Kapazitäten im Check-in ebenso erhöhen wie im Sortier- und im Make-up-Bereich, in dem die Gepäckstücke für den Flug vorbereitet werden. Siemens hat den Auftrag erhalten, die Gepäckförderanlage zu erweitern und damit die Check-in-Kapazitäten zu verdoppeln. Die Arbeiten in beiden Terminals sollen Anfang 2016 abgeschlossen sein.

Mit dem Auftrag setzt der internationale Flughafen Abu Dhabi seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Siemens fort. Zu den kürzlich abgeschlossenen Projekten gehört eine neue Einrichtung für Transfergepäck sowie das erste Pre-Clearance-Terminal im Nahen Osten, das bei Flügen in die USA die Einreiseformalitäten bereits vor dem Abflug erledigt. Außerdem ist Siemens für Betrieb und Wartung der Abfertigungsanlagen für Gepäck und Luftfracht verantwortlich.

Der internationale Flughafen Abu Dhabi ist eines der am schnellsten wachsenden Luftfahrt Drehkreuze der Welt und bedient derzeit über 96 Ziele in 54 Ländern. 2014 nutzen über 20 Millionen Passagiere den Flughafen als Abflug-, Ziel- oder Umsteigepunkt für internationale oder Inlandsflüge. Für das Jahr 2017 erwartet der Flughafen geschätzte 30 Millionen Passagiere.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastruktur Lösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.